



**Rainer
Hinderer**

70. Ausgabe Oktober 2016

Termine:

SPD-Landesparteitag

Heilbronn

Samstag, 22. Oktober

10:00 Uhr

Mit dem SPD-OV

Böckingen auf dem

Mostbirnenweg

Böckingen

Sonntag, 23. Oktober

10:00 Uhr

KDK Heilbronn-Stadt

Heilbronn, Ratskeller

Dienstag, 25. Oktober

19:00 Uhr

Bürgersprechstunde

Heilbronn,

Wilhelmstraße 3

Mittwoch, 26. Oktober

17:00 Uhr – 18:00 Uhr

90 Jahre Kneipp-Verein

Heilbronn

Böckingen, Bürgerhaus

Samstag, 29. Oktober

14:00 Uhr

Reformationsfeier

Heilbronn, Kilianskirche

Montag, 31. Oktober

20:00 Uhr



Infobrief aus dem Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

mit starken 97,5 Prozent haben wir vergangenen Freitag unseren Bundestagsabgeordneten Josip Juratovic für die kommende Bundestagswahl nominiert.

Dieses Ergebnis ist nicht nur ein tolles Zeichen für den kommenden Wahlkampf, sondern zeigt auch Wertschätzung der bisherigen Arbeit von Josip. Ich freue mich, dass wir mit Josip Juratovic einen engagierten, sachkundigen und authentischen Bundestagsabgeordneten haben, der unserer Region in Berlin eine Stimme gibt.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem hervorragenden Ergebnis. Jetzt heißt es für uns alle anpacken und einen guten Wahlkampf hinlegen, damit Josip weitere vier Jahre unsere Stimme in Berlin sein kann.

Herzliche Grüße

Rainer Hinderer MdL

Standards und Schutznormen in Heimen nicht zur Disposition stellen

In der Debatte um einen Antrag der SPD-Landtagsfraktion stellte der Sozialexperte Rainer Hinderer MdL klar, dass die in der vergangenen Legislaturperiode erreichten Schutznormen für pflegebedürftige Menschen erhalten bleiben müssen und nicht zur Disposition gestellt werden dürfen. „Wir haben ja schon mehrfach festgestellt, dass der Koalitionsvertrag gespickt ist von wachweichen Absichtserklärungen. So auch in Sachen Landesheimbauverordnung und Personalverordnung, zu der im Koalitionsvertrag blumig steht: - diese im Hinblick auf Möglichkeiten zu Erleichterungen und Vereinfachungen zu überprüfen.“

Dass an Standards wie der Einzelzimmerpflicht festgehalten werden muss, ist für den Landtagsabgeordneten selbstverständlich. „Es geht um die Würde des Menschen – auch des alten und pflegebedürftigen Menschen. Niemand soll seinen einzigen per-

Hass im Internet

„Auch in sozialen Medien müssen wir entschlossen zu unseren Überzeugungen stehen und dürfen diesen Raum nicht pöbelnden, beleidigenden und menschenverachtenden Personen überlassen“, resümiert der SPD-Landtagsabgeordnete Rainer Hinderer. Auf Einladung des Abgeordneten referierte der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz, Christian Lange MdB, zum Thema „Hass im Internet – wie gehen wir mit rechten Parolen um?“.

Christian Lange forderte die Nutzer sozialer Medien dazu auf, beleidigende, menschenverachtende und volksverhetzende Kommentare nicht einfach hinzunehmen, sondern diese entweder beim Betreiber des sozialen Netzwerks zu melden, oder auch eine Anzeige bei der Polizei in Betracht zu ziehen. „Jede Nutzerin und jeder Nutzer sozialer Netzwerke muss klarmachen, dass wir solche Kommentare in unserer Gesellschaft nicht akzeptieren können.“ Besonders im Hinblick auf die Löschung solcher Kommentare machte Christian Lange klar, dass hier auch die Betreiber in besonderer Verantwortung stehen. Auch wenn die Löschung bei durch Organisationen gemeldete Kommentare schon deutlich verbessert wurde, müssen Facebook und Co. bei Meldungen durch Privatpersonen noch deutlich nachlegen. Hier strebt die Bundesregierung eine europäische Lösung an. Sind Hasskommentare doch nicht nur ein deutsches Problem, sondern in ganz Europa ein wachsendes Problem.

Kontakt:

Abgeordnetenbüro
Rainer Hinderer MdL
Wilhelmstraße 3
74072 Heilbronn

Tel.: 07131 8987141
Fax: 07131 8987151

E-Mail:
info@rainer-hinderer.de

sönlichen Aufenthalts- und Schlafraum mit einer wildfremden Person teilen müssen.“

Rainer Hinderer versprach als ehemaliger Obmann seiner Fraktion in der Enquete-Kommission zur Zukunft der Pflege, dass die SPD auf die Umsetzung der im Abschlussbericht vorgeschlagenen Maßnahmen hinwirken wird. „Eine Absenkung von Standards und Schutznormen in Heimen wird es mit der SPD-Fraktion nicht geben.“

Den Redebeitrag von Rainer Hinderer im Plenum finden Sie unter: www.rainer-hinderer.de oder als Video unter: <http://www.landtag-bw.de/home/mediathek/videos/2016/20161012sitzung0132.html?t=8264>

Politik in der Schule

Politikverdrossenheit bei Jugendlichen? Davon spürte der SPD-Landtagsabgeordnete Rainer Hinderer bei seinen Schulbesuchen im Oktober nichts. Den Anfang machte die Lindenparkschule: hier konnte Rainer Hinderer im Gespräch mit über 50 Schülerinnen und Schülern von seiner Arbeit im Landtag in Stuttgart, aber auch im Wahlkreis berichten.

An der Neckartalschule zeigte sich der Abgeordnete begeistert über den lebendigen Schulalltag. Unter dem Motto 'Stärken stärken - sich kennen heißt Vorurteilen vorbeugen' finden jeden Freitag die jahrgangsgemischten Projekte statt. Neben Actionsport und dem Bau von Instrumenten, haben die Schülerinnen und Schüler hier auch die Möglichkeit zu kochen und zu vielem mehr.

Rektor Harald Schröder mit Rainer Hinderer MdL



Auch an der Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule diskutierte Rainer Hinderer mit Schülerinnen und Schülern der 9. Jahrgangsstufe. Besonders wichtig war dem Abgeordneten und Stadtrat den Jugendlichen klar zu machen, dass es sinnvoll ist, sich politisch zu engagieren und sich für Ihre Belange einzusetzen. „Dass sich politisches Engagement

lohnt, ist deutlich am Beispiel des Heilbronner Jugendgemeinderats zu sehen“, freut sich der Abgeordnete über die erfolgreiche Arbeit des Gremiums. Seit diesem Schuljahr ist die Elly-Heuss-Knapp-Schule eine Gemeinschaftsschule. Daher ließ es sich Rainer Hinderer auch nicht nehmen, noch eine 5. Klasse zu besuchen, die dieses Jahr an der Gemeinschaftsschule gestartet ist.